

Factsheet Gleichberechtigung der Geschlechter – warum Sie das interessieren sollte:

Führung und politische Partizipation

- Im Januar 2015 gab es weltweit 10 Frauen im Amt eines Staatsoberhauptes und 15 Regierungschefinnen.¹
- Im Januar 2014 waren nur 17% aller Minister Frauen.
- Von 1992 bis 2011 waren weniger als 4% aller Unterzeichner von Friedensabkommen und weniger als 10% der Beteiligten an Friedensverhandlungen Frauen.²
- Obwohl 60% der Hochschulabsolventen weiblich sind, ist die Anzahl von Männern in Führungspositionen höher als die von Frauen. In der EU sind im Durchschnitt nur 20,2 % der Vorstandsmitglieder der größten börsennotierten Unternehmen Frauen. Nur drei der hundert (3,3%) größten börsennotierten Unternehmen in Europa haben eine Geschäftsführerin (CEO).³

Wirtschaftliche Stärkung von Frauen⁴

- 70% der in Armut lebenden Menschen der Welt sind Frauen. Gleichzeitig sind Landwirtinnen für 60 bis 80% der Nahrungsmittelproduktion in Entwicklungsländern verantwortlich.⁵
- Weltweit werden Frauen schlechter bezahlt als Männer. In den meisten Ländern erhalten Frauen durchschnittlich nur 60 bis 75% des Gehalts von Männern.
- In der EU gibt es ein geschlechterspezifisches Lohngefälle von 16%.
- Familiäre Verpflichtungen sind nicht gleichmäßig verteilt. Dadurch sind Frauen häufiger von Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit betroffen und haben häufig keine Vollzeit-Beschäftigung inne. Die über die Lebensdauer oft reduzierte Arbeitszeit von Frauen führt zu niedrigeren Renten. Daher sind Frauen stärker als Männer von Altersarmut betroffen.⁶
- Studien zeigen, dass das Angleichen der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern in vielen Ländern zu einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukt (BIP) führen kann. So könnte beispielsweise das BIP in den Vereinigten Staaten um 9%, in der Eurozone um 13% und in Japan um 16% gesteigert werden.⁷
- Ungenutzte Potentiale von hochausgebildeten Frauen, bedeuten einen Verlust von Kompetenzen und möglichem Wirtschaftswachstum. Verschiedene Studien zeigen, dass Unternehmen mit einem höheren Anteil von Frauen in den höchsten Führungsebenen bessere organisatorische und finanzielle Leistungen erbringen.

Umwelt

- Auswirkungen des Klimawandels – Dürren, Überschwemmungen, extreme Wetterbedingungen und eine eingeschränkte Nahrungsmittel- und Wassersicherheit – betreffen die ärmsten und die schutzbedürftigsten Gruppen der Gesellschaft am stärksten. 70% der Armen weltweit sind Frauen. Trotz ihrer überproportionalen Betroffenheit, spielen Frauen eine entscheidende Rolle bei Maßnahmen zur Anpassung und Minderung des Klimawandels. Insbesondere Frauen sind für die Lebensmittelproduktion sowie die Versorgung der Haushalte mit Wasser und Energie zum Heizen und Kochen zuständig. Die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels stellen eine Herausforderung für die Erledigung dieser Aufgaben dar. Frauen besitzen jedoch Wissen und verfügen über Bewältigungsstrategien, die ihnen ermöglichen, sich an verändernde Umweltbedingungen anzupassen und zur Lösung von Klimaveränderungen beizutragen. Diese Strategien bleiben bisher jedoch weitestgehend ungenutzte Ressourcen.

Humanitäre Hilfe

- Etwa 60% der chronisch Hungernden sind Frauen und Mädchen; 20% sind Kinder unter 5 Jahren.⁸
- Von den 80 Mio. Menschen, die im Jahr 2014 auf humanitäre Hilfe angewiesen waren, waren mehr als 75% Frauen und Kinder.⁹
- 80% der mehr als 42 Mio. Flüchtlinge und Vertriebenen weltweit sind Frauen, Kinder und junge Menschen.¹⁰

Quellen:

¹ <http://www.unwomen.org/en/what-we-do/leadership-and-political-participation/facts-and-figures#sthash.aHLYvoai.dpuf>;

² <http://www.unwomen.org/en/what-we-do/peace-and-security/facts-and-figures#sthash.oOLlzkH4.dpuf>;

³ http://ec.europa.eu/justice/gender-equality/files/womenonboards/wob-factsheet_2015-01_en.pdf;

⁴ <http://www.unwomen.org/en/what-we-do/economic-empowerment/facts-and-figures#sthash.zEZD6rX3.dpuf>;

⁵ http://unfccc.int/resource/docs/publications/roi_20_gender_brochure.pdf;

⁶ http://ec.europa.eu/justice/gender-equality/gender-pay-gap/index_en.htm;

⁷ <http://www.unwomen.org/en/news/in-focus/the-united-nations-conference-on-sustainable-development-rio-20/facts-and-figures#sthash.rm7Xrg8N.dpuf>;

⁸ <http://www.unwomen.org/en/news/in-focus/the-united-nations-conference-on-sustainable-development-rio-20/facts-and-figures#sthash.rm7Xrg8N.dpuf>;

⁹ <http://www.unwomen.org/en/what-we-do/humanitarian-action/facts-and-figures#sthash.8oLRD98z.dpuf>;

¹⁰ <http://www.unwomen.org/en/what-we-do/humanitarian-action/facts-and-figures#sthash.8oLRD98z.dpuf>;